

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 07.03.2017, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 19:00 Uhr bis 21:50 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Hans-Jürgen Präßler

Mitglied

Tino Höbold
Dieter Brand
Uwe Denkewitz
Mario Fessel
Uwe Kröber
Annett Riede
Ines Stalinski
Andreas Stannek

Mitarbeiter der Verwaltung

Armin Schenk

Oberbürgermeister

Gäste

Erhard Böttcher
Christian Henricke
Meurer
Pick

Einwohner von Holzweißig

Einwohner von Holzweißig

abwesend:

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 07.03.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekanntgegeben.

Bestätigte Tagesordnung:

| | | |
|-----|--|---|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| 2.1 | Redebeitrag des Oberbürgermeisters, Herrn Schenk | |
| 3 | Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.01.2017 | |
| 4 | Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister | |
| 5 | Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt | |
| 6 | Projekt "Partnerschaft für Demokratie leben" in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Büro OB, externe Fachstelle | Mitteilungsvorlage M005-2017 |
| 7 | Gewässerumlagesatzung 2017 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen | Beschlussantrag 011-2017 |
| 8 | Schaffung von Sanitär- und Umkleidemöglichkeiten für die Kameradinnen der Ortsfeuerwehr Holzweißig. | Beschlussantrag 023-2017 |
| 9 | Vergabe der Brauchtumsmittel 2017 | Beschlussantrag 026-2017 |
| 10 | Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates | |
| 11 | Schließung des öffentlichen Teils | |

| | | |
|---------------|---|-------------------------------------|
| <p>zu 1</p> | <p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Präbler, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Ortschaftsräten fest.</p> | |
| <p>zu 2</p> | <p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Präbler, begrüßt den Oberbürgermeister, Herrn Schenk. Er schlägt vor, den neuen Tagesordnungspunkt 2.1 in die Tagesordnung aufzunehmen und Herrn Schenk an dieser Stelle das Wort zu erteilen.</p> <p>Er lässt über die Tagesordnung mit der Änderung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> | <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| <p>zu 2.1</p> | <p>Redebeitrag des Oberbürgermeisters, Herrn Schenk</p> <p>Der Oberbürgermeister, Herr Schenk, begrüßt alle Anwesenden. Wie angekündigt, möchte er eine gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Ortschaftsräten sicherstellen und wird deshalb öfter an den Sitzungen der Ortschaftsräte teilnehmen.</p> | |
| <p>zu 3</p> | <p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.01.2017</p> <p>Neben der Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift wurden unter diesem TOP offene Sachverhalte angesprochen.</p> <p><i>Reparatur Rad-/Fußweg Glück-Auf-Straße</i> Die Reparaturarbeiten wurden begonnen. Auch die letzten beiden Teilabschnitte sollen sobald wie möglich realisiert werden. Herr Präbler teilt den Ortschaftsräten mit, dass die Reparaturarbeiten laut Herrn Heinrich vom SB Hoch-/Tiefbau fortgesetzt werden, sobald die Temperaturen dies zulassen. Herr Präbler rechnet mit einem Baubeginn im April.</p> <p><i>Feuchtbiotop</i> Der SB Öffentliche Anlagen beabsichtigt, den Pflegebereich zu teilen. Der obere Lauf bzw. der obere See und der Auslauf im unteren Bereich sollen dem Unterhaltungsverband zugeordnet werden. Die Pflege des oberen Bereiches wird witterungsabhängig durchgeführt. <i>Anmerkung SB ÖA: Aufgabenstellung zur Unterhaltsleistung an den UHV gesandt, Umsetzung im Rahmen der laufenden Unterhaltung. Laut Aussage von Herrn Schulze wurden bereits Pflegearbeiten vorgenommen.</i></p> <p><i>Clara-Zetkin-Straße</i> Laut Info des FB Bauwesen wurde der obere Bereich geprüft und im Ergebnis festgelegt, dass das Pflaster angehoben und ausgebessert wird. In diesem Zuge soll der Fußweg vor dem Grundstück der Familie Wawzyniak</p> | |

| | | |
|-------------|--|-------------------------------------|
| | <p>ausgebessert werden.</p> <p><i>Reparatur der Fußwege/Straßen</i> Der Ortsbürgermeister gibt zu Protokoll, dass sich viele Gehwege inzwischen in einem desolaten Zustand befinden. In diesem Zusammenhang wird der dringende Handlungsbedarf in der Martinstraße angesprochen, wo die Fahrbahn vor den Gullys extrem absackt. Der Ortsbürgermeister verweist nochmals auf das Mängel-Protokoll vom 01.09.2015. Er bittet den GB III um Berichterstattung zum Realisierungsstand, einschließlich terminlicher Einordnung der Maßnahmen.</p> <p><i>Wohngebiet Pomselberg</i> Herr Präbler berichtet zum Entwicklungsstand, dass nach der Befahrung mit der interessierten Firma nun eine gemeinsame Einsichtnahme in die Pläne beim SB Stadtplanung erfolgte. Am 20.12.2016 fand beim SBL Stadtplanung ein Informationsgespräch mit dem Investor im Beisein des Ortsbürgermeisters statt. Ein Antrag wurde bei der Bank gestellt und wird überprüft. Der Investor hat nun Kontakt zum Ingenieurbüro Ladde aufgenommen. Es wurden bereits Schreiben zur LMBV bezüglich möglicher Altlasten und zum Forstbetrieb versandt.</p> <p><i>Ringerhalle</i> Das Ergebnis der Untersuchung ist noch nicht bekannt.</p> <p><i>Rückbau der Brücke über den Strengbach (Alte Strengbachbrücke) Glück-Auf-Straße / Fußgängertunnel Bahn</i> Das Vorhaben wird aktuell von der Straßenverkehrsbehörde geprüft. Herr Präbler teilt mit, dass durch die Verwaltung in der Glück-Auf-Straße eine Vorortbefahrung vorgesehen ist, worauf dann Festlegungen getroffen werden, wo nach der großen Kurve eine Absenkung der Bordsteinkante und – sowohl in Richtung Bitterfeld, als auch in Richtung Holzweißig – die Installation eines Hinweisschildes „Vorsicht – Radfahrer queren“ erfolgen soll.</p> <p><i>Spielplatz Siedlung Süd</i> Auf dem Spielplatz wurde die Drehscheibe bereits installiert. Die Bäume werden gepflanzt, sobald die Witterungsverhältnisse es zulassen.</p> <p><i>Vernässung Kirchstraße</i> Der Ergebnisplan der Vernässungsflächen in der Kirchstraße 3, 4 und 5a sowie in der Hauptstraße 9 wurde Herrn Kröber übergeben. Herr Kröber informiert, dass er bereits ein Gespräch mit der LMBV geführt habe, hier muss eine Zuarbeit erfolgen.</p> | <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| <p>zu 4</p> | <p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Herr Präbler gratuliert den Ortschaftsräten Herrn Fessel, Herrn Denkewitz und Herrn Stannek nachträglich zum Geburtstag.</p> <p>Er hat Herrn Kröber ein Schreiben zum Thema Breitbandausbau in Bitterfeld-Wolfen übergeben. Herr Bruder vom SB</p> | |

| | | |
|------|---|-------------------------------------|
| | <p>Wirtschaftsförderung/Beteiligungen hat in Erfahrung gebracht, dass in Holzweißig teilweise bereits ein Glasfasernetz vorhanden ist und von der Firma „x.cableCom GmbH“ betreut wird.</p> <p>Weiterhin habe man ein Schreiben von der DB erhalten, welches sich auf den Lärmschutz im Ortsteil Holzweißig bezieht. Auch diese Information wurde an Herrn Kröber übergeben.</p> <p>Zur Bürgermeisterberatung am 06.03.2017 wurde an den § 55 KVG erinnert. Dieser behandelt die Beschlussfähigkeit zu den Sitzungen der einzelnen Gremien. Sollte zu Beginn einer Sitzung die Beschlussunfähigkeit festgestellt werden, ist die Sitzung unverzüglich zu schließen.</p> <p>Er informiert darüber, dass als Maßnahme beim Ausbruch der Geflügelpest Hunde und Katzen in Sperrbezirken nicht frei herum laufen sollen.</p> <p>Seit dem 06.03.2017 ist Herr Schenk der neue Oberbürgermeister.</p> <p>Der Heimatverein hat einen neuen Vorstand gewählt. Ausgeschieden ist Frau Pötzsch. Der neue Vorstand besteht aus Herrn Fessel, Frau Kirst, Frau Beutner und Herrn Dreßler.</p> <p>Ein Investor hat sich gemeldet, er will die Grundschule neu beleben.</p> | |
| zu 5 | <p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Herr Pick, wohnhaft in der Helenenstraße 11, meldet sich zu Wort. Er erfragt den Sachstand zur Umgehungsstraße B 100.</p> <p>Der Oberbürgermeister erklärt, dass man diese Strecke ursprünglich 4-spurig ausbauen wollte. Dies wurde jedoch nicht umgesetzt. Die Maßnahme ist auch beim Bund nicht mehr als vordringlicher Bedarf gelistet.</p> | |
| zu 6 | <p>Projekt "Partnerschaft für Demokratie leben" in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Büro OB, externe Fachstelle Herr Präbler übergibt das Wort an Herrn Hennicke und Herrn Meurer.</p> <p>Es werden seitens der Ortschaftsräte folgende Veranstaltungsorte vorgeschlagen: Brücke Ende Straße des Friedens/Eingang zur Goitzsche, Einkaufszentrum im Ort, Ärztehaus, Schule oder der Hort.</p> <p>Herr Präbler bittet darum, die Ergebnisse dann dem Ortschaftsrat mitzuteilen.</p> <p>Herr Schenk teilt mit, dass die Veranstaltung im Haus Wichern an der er teilgenommen hat, großartig war.</p> <p>Frau Stalinski erkundigt sich, ob es einen Workshop zum Thema Demokratie gibt?</p> | Mitteilungsvorlage M005-2017 |
| zu 7 | <p>Gewässerumlagesatzung 2017 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Präbler erläutert kurz den Beschlussantrag.</p> | Beschlussantrag 011-2017 |

| | | |
|-------|--|--|
| | <p>Herr Fessel interessieren die Verfahrenskosten. Was kommt letztendlich raus?</p> <p>Herr Schenk antwortet, dass die Verfahrenskosten geringer sind, als das was im Augenblick eingenommen wird. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen stellt im Moment noch eine Besonderheit dar. Andere Gebietskörperschaften legen auf den Beitragsbescheid noch zusätzlich die Verfahrenskosten drauf. Es wird erst eine Rechnung ab 5 € Beitragsleistung erstellt. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen schickt die Bescheide gesondert.</p> <p>Frau Riede teilt mit, dass die Sterberate größer ist als die Geburtenrate. Die Einwohnerzahl wird geringer. Inwieweit gibt es da eine Kostendeckelung? Alles wird teurer, aber die Renten und Gehälter steigen nicht.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p> | <p>Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1</p> |
| zu 8 | <p>Schaffung von Sanitär- und Umkleidemöglichkeiten für die Kameradinnen der Ortsfeuerwehr Holzweißig.</p> <p>Herr Präbler erläutert kurz den Beschlussantrag.</p> <p>Herr Schenk teilt mit, dass die Erweiterung und der Neubau förderfähig sind, die Sanierungsmaßnahmen im Inneren jedoch nicht. Vielleicht könnte man hier eine kurzfristige Lösung herbeiführen.</p> <p>Herr Denkewitz sagt, dass sie die weiblichen Kameradinnen halten wollen.</p> <p>Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Herr Präbler über den vorliegenden Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> | <p>Beschlussantrag 023-2017</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| zu 9 | <p>Vergabe der Brauchtumsmittel 2017</p> <p><i>Herr Kröber, Herr Fessel und Herr Stannek nehmen auf Grund von Befangenheit nicht an der Abstimmung teil und nehmen bei den Gästen Platz.</i></p> <p>Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p> | <p>Beschlussantrag 026-2017</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 3</p> |
| zu 10 | <p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Kröber erkundigt sich nach dem Wohnbaugebiet „Pomselberg“. Gibt es bereits einen Investor?</p> <p>Herr Präbler antwortet, dass die Angelegenheit bearbeitet wird.</p> <p>Herr Denkewitz erklärt, dass die Fläche bereits in die Wohnflächenbilanz eingearbeitet wurde.</p> <p>Weiter möchte Herr Kröber wissen, wer sich um die zügige Beräumung der umgestürzten Bäume am Feuchtbiotop kümmert, da diese durch den Sturm umgeknickt wurden.</p> <p>Herr Präbler teilt mit, dass er diesbezüglich schon mit Frau Schließke</p> | |

| | | |
|-------|--|--|
| | <p>gesprochen hat. Das Feuchtbiotop kann kurzfristig nicht beräumt werden. Könnte dies nicht auch durch die Feuerwehr erledigt werden?</p> <p>Herr Stannek sagt, dass man mit dem Auto schlecht an diese Stelle kommt. Man müsste sich dies genauer anschauen.</p> <p>Herr Kröber bemerkt, dass noch viele Bushaltestellenschilder stehen. Werden diese Haltestellen noch von Busse angefahren?</p> <p>Herr Fessel antwortet, dass der Anrufbus noch viele Stellen anfährt.</p> <p>Herr Kröber führt aus, dass die Unterschriftenliste bzgl. der Lärmbelästigung durch die Bahn fertiggestellt ist. Er arbeitet mit der Verwaltung zusammen, um die Grundstückseigentümer zu ermitteln. Der Bundestagsabgeordnete Kees de Vries nimmt sich der Angelegenheit an.</p> <p>Herr Fessel teilt mit, dass die Lampen im Park durch Bierflaschen zerstört wurden. Zum Thema Glasfaserkabel berichtet er, dass es sich um eine kleine Firma handelt, die das Glasfasernetz betreibt. Solche Pakete, wie sie die Telekom anbietet, werden dort nicht vertrieben.</p> <p>Herr Schenk informiert, dass nächste Woche die Telekom kommt, um die Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen.</p> <p>Herr Denkewitz sagt, dass im nächsten Bau- und Vergabeausschuss der Straßensanierungsplan vorgestellt wird.</p> | |
| zu 11 | <p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Herr Präbler schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:28 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p> | |

gez.
Hans-Jürgen Präbler
Ortsbürgermeister

gez.
Janine Zeyda
Protokollantin